

Protokoll:**Öffentlicher Teil**

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
Die Ortsbürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte, entschuldigte die OR'e G. Lorke und U. Mahlo, weil diese noch im Urlaub sind und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	4	0	4	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
Die Ortsbürgermeisterin wies darauf hin, dass die Ortschaftsräte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben und die betreffende Person im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen hat..
3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 20.02.2013**
Die Niederschrift wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	4	0	4	0	0

4. **Einwohnerfragestunde**
Dieser TOP entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.
5. **1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung öffentlicher Gewässer 2. Ordnung in der Stadt Coswig (Anhalt) und deren Ortschaften**
Vorlage: COS-BV-449/2012/1
Die Ortsbürgermeisterin erklärte, dass die Satzung jedes Jahr neu beschlossen wird.
Die Beiträge werden hier rückwirkend für 2013 berechnet. In der beiliegenden Gegenüberstellung zum letzten Jahr werden Änderungen sichtbar. Für das Gebiet des Unterhaltungsverbandes „Nuthe/Rosel“ sinkt der Flächenbeitragsatz und Erschwernisbeitragsatz.
Die jeweiligen Flächenbeitrags- und Erschwernisbeitragsätze wurden in den Sitzungen der beiden Unterhaltungsverbände für das Haushaltsjahr 2013 von den Verbandsmitgliedern auf Grundlage des Haushaltsplanes und der darin verankerten geplanten Kosten von den Unterhaltungsverbänden ermittelt und beschlossen.
Änderung in der Fälligkeit: Die Umlage wird einen Monat nach Bekanntgabe des Umlagebescheides gegenüber dem Umlageschuldner fällig.
Der Umlageschuldner wird noch einmal erklärt.

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	4	0	4	0	0

6. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Die Ortsbürgermeisterin informierte die Ortschaftsräte, dass im Mai eine Dienstberatung mit allen Ortsbürgermeistern zur Vorbereitung auf die Ortschaftsratssitzungen, der Fachausschüsse und der Stadtratssitzung stattfand. Diese wird es jetzt immer in dem Rahmen geben.

Besprochen wurde, dass gesetzlich festgelegt wurde, dass es dem/der Ortsbürgermeister(in) obliegt, welche Beschlüsse in der Ortschaftsratssitzung gefasst werden, also bestimmt er/sie die Tagesordnung.

Da in der Vergangenheit über Beschlüsse abgestimmt wurde, bei denen man dachte, „Was sollen wir damit“, könnten solche eingespart werden. Zur Information würde aber der jeweilige Ortsbürgermeister Unterlagen erhalten.

Es könnten dadurch auch Sitzungen ausfallen. Das würde die Ortsbürgermeisterin für die Ortschaft Buko jedoch nicht anvisieren. Solange sie Ortsbürgermeisterin ist, werden die Sitzungen stattfinden, weil diese nicht nur aus Beschlüssen besteht sondern Anliegen der Ortschaft besprochen, Aufgaben verteilt und Informationen ausgetauscht werden.

Der Ortschaftsrat ist gewählt worden und trägt Verantwortung.

OR L. Mahlo äußerte sich ähnlich. Der Ortschaftsrat ist nicht entscheidungskräftig, arbeitet aber für das Dorf. Es muss abgesprochen werden was hier passiert. Weiterhin wurden in der Dienstberatung 2 Satzungsänderungen angesprochen im Zuge des neuen Kinderförderungsgesetzes ab 01.08.2013. Da es jedoch keine generellen Vorlagen vom Kreis gibt, sind die Beschlüsse zurückgestellt worden.

Am 16.05.2013 war Grabenschau, an der die Ortsbürgermeisterin und OR Hentschel aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen konnten.

Nach kurzer Diskussion wird vorgeschlagen, dass die Stadt Coswig (Anhalt) den folgenden Sachverhalt an den Unterhaltungsverband weiterleitet:

Hinter den Grundstücken der Fam. Kegler/Pest, Bukoer Dorfstraße 12/10, steht eine Weide, deren Wurzeln den Entsorgungsgraben beschädigen bzw. lassen diese den Abfluss stagnieren.

- Die Ortsbürgermeisterin ist froh, dass der Bauhof kam und die große Rasenfläche gemäht hat.
- Der neu angelegte Graben wurde ausgemäht und soll noch ausgehoben werden.
- Mitarbeiter der Stadtwerke haben trockene Äste aus der Eiche geschnitten. Nester des Eichenprozessionsspinners sind vorher bereits entfernt worden.
- Beim zuständigen Mitarbeiter in der Stadt Coswig (Anh.) sind bzw. sollen folgende Arbeiten angemeldet werden:
 - ✓ Sandfang bei Fam. G. Lorke
 - ✓ Abriss sog. Brunnenhäuschen der FFW bis 2014
- Die Spielgeräte, besonders die Rutsche, auf dem Spielplatz müssen neu gestrichen werden. OR L. Mahlo bringt Material zum abschleifen mit. Am Freitag, dem 31.05.2013, zur Einweihung des neuen Spielgerätes, sollen Eltern angesprochen werden, ob sie bei den Arbeiten helfen möchten.

- Das Geld (1.300,00 €) für das Dorffest soll jetzt auf das Konto des Kultur- und Sportverein`s „Frisch Auf Buko e.V.“ überwiesen werden.

Die Ortsbürgermeisterin hat die Kinder der Ortschaft und einige Sponsoren zur Einweihung des neuen Spielgerätes für den 31.05.2013, 17.30 Uhr eingeladen. Außerdem sind Aushänge für die Einwohner angebracht worden.

Die Bürgermeisterin, Frau Berlin, ist ebenfalls eingeladen worden. Da sie sich jedoch bei einer Veranstaltung in Klieken befindet, weiß sie noch nicht, ob sie teilnehmen kann.

Für die Sponsoren wird ein Dankschreiben und ein Artikel mit Foto für den Flämingkurier gefertigt.

Für die Kinder wurden Würstchen gekauft, Kuchen wird gebacken, Luftballon`s werden noch geholt und Bälle und Schläger besorgt. Es wird noch jemand gesucht, der zu diesem Anlass fotografiert.

Da es keine weiteren Anfragen, Anregungen und Mitteilungen gab, schloss die Ortsbürgermeisterin den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil

1. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 20.02.2013**

Die Niederschrift wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	4	0	4	0	0

2. **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Es gab keine Anfragen oder Mitteilungen.

Die Ortsbürgermeisterin beendete den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung, stellte die Öffentlichkeit wieder her und schloss diese Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 03.06.2013

Keck
Ortsbürgermeisterin

Weber
Protokollantin